



## Der Klebstoff in Freundschaften!

**Sprüche 17,17**

Freundschaften sind uns in unserer Kultur wichtig, aber nicht so wichtig, dass wir uns allzu viele Gedanken darüber machen, wie gute Freundschaften wirklich gelingen. Diese passieren einfach oder eben nicht. Der Autor vom Sprüchebuch lebt in einer Zeit, in der auch nicht viel darüber nachgedacht wurde. Er gibt allerdings bemerkenswerte Ratschläge für Freundschaften.

### Los geht's

- Hast Du derzeit eine richtig gute Freundschaft?
- Ganz kurz: Was macht für Dich gute Freundschaft aus?

### Auslegung & Anwendung

- Lest gemeinsam Spr 18,24 – von was rät der Autor ab und warum? Warum und inwiefern kann ein Freund einem oft näherstehen als ein Geschwister?

In der Predigt zeigte Daniel, dass das Wort „näherstehen“ von dem hebräischen Wort für „Kleber“ oder „aneinanderkleben“ abstammt. Zwei Menschen „kleben“ also in einer Freundschaft fest aneinander, doch das passiert nicht automatisch. Unterschiedlicher Sprüche zeigen uns, was diesen Klebstoff in einer Freundschaft ausmacht.

#### **Beständigkeit (Spr 17,17 + 25,17)**

- Was bedeutet es, „immer liebevoll“ aneinander in einer Freundschaft zu handeln?
- Wann fällt es Dir besonders schwer liebevoll gegenüber deinem Freund zu handeln?

#### **Sensibilität (Spr 27,14 + 25,20)**

- In den Versen zeigt der Autor, wie etwas vermeintlich positives negativ beim Gegenüber ankommen kann – auf was will er damit aufmerksam machen? Und was bedeutet das für gute Freundschaften?
- Kann man Sensibilität in einer Freundschaft lernen?

- Würden Dich deine Freunde als „sensibel“ beschreiben? Wo kannst Du besser werden bei diesem Thema?

### **Ehrlichkeit (Spr 27,5-6 + 29,5)**

- Der Autor rät Dir zu Freunden, die Dir wehtun und Dich zurechtweisen. Was hat er dabei vor Augen? Warum ist die Zurechtweisung durch Freunde so wichtig?
- Wie kann offene Zurechtweisung in Freundschaften gelingen, ohne dass diese schmerzliche Ehrlichkeit zu sehr verletzt und die Freundschaft zerstört?
- Haben deine Freunde die Erlaubnis Dir in diesem Maß „wehzutun“? Wie gehst Du damit um?

### **Veränderung (Spr 27,17)**

- Erkläre den Vergleich des Verses in eigenen Worten. Was ist der Anspruch des Autors an eine Freundschaft?
- Wo hat dein Freund/ deine Freundin eine positive Entwicklung erlebt, weil Du ihn/ sie geschliffen hast? Wie kann deine Freundschaft ganz bewusst ein Ort sein, an dem Du und dein Freund/ deine Freundin wachsen?

In welchen der vier Bereiche möchtest Du, dass deine Freundschaft stärker klebt? Was ist der erste Schritt dafür?

## **Die Kraft & Motivation**

Daniel wies in seiner Predigt darauf hin, dass wir zwar in uns eine Sehnsucht nach perfekten Freundschaften haben, aber meistens selbst gar nicht dafür die Kraft haben. Er zeigte, dass das Evangelium uns bereit macht starke Freundschaften zu leben:

- Lies Joh 15,13-15 – wie macht uns Jesus zu seinen Freunden? Worauf baut diese Freundschaft auf?
- Inwiefern kann Dich diese Freundschaft zu Jesus für eine gute Freundschaft bereit machen?

## **Ganz konkret**

Je mehr ich an Jesus klebe,  
desto besser klebt meine Freundschaft.